

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Sylvia Kotterba, Leer
PD Dr. med. Roland Wenzelburger, Altenholz

Anmeldung

Sie können sich online unter www.nvsm.org für die Jahrestagung anmelden.
Die Anmeldung zur digitalen NVSM Tagung ist für Sie kostenfrei!

Zertifizierung

Die Veranstaltung wurde bei der Ärztekammer Hamburg zur Zertifizierung angemeldet.

FSA-Kodex: Offenlegung des Sponsorings der FSA Mitglieder (Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie – FSA e. V.), soweit sie uns bekannt sind oder sich als solche gemeldet haben, nach § 20 Abs. 5 des FSA-Kodex, der Mitglieder des AKG e. V. (Arzneimittel und Kooperation im Gesundheitswesen e. V.) und anderer Institutionen, deren Mitglieder in die Veröffentlichung des Sponsorings eingewilligt haben.

KONTAKT

Veranstalter

Norddeutsche Vereinigung für Schlafmedizin e. V.
c/o Dr. med. Holger Hein
Bahnhofstraße 9 | 21465 Reinbek | www.nvsm.org

Organisation/Kontakt

wikonect GmbH
Hagenauer Straße 53 | 65203 Wiesbaden
Tel.: +49 611 204 809 269 | Fax: +49 611 204 809 10
E-Mail: info@wikonect.de



23. Jahrestagung der Norddeutschen Vereinigung für Schlafmedizin e. V.

22. Januar 2022

DIGITAL



Foto: © dima_sidelnikov - stock.adobe.com

Unter der
Schirmherrschaft
der DGSM

NVSM | Norddeutsche Vereinigung
für Schlafmedizin e.V.



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der aktuelle Jahreskongress der NVSM behandelt ein breites Themenspektrum, das jeden Schlafmediziner betrifft. Die Diagnostik von Erkrankungen als Folge von Schichtarbeit und Problemen mit der Chronobiologie sowie deren Therapieoptionen werden uns von Prof. Andrea Rodenbeck vorgestellt. Die Hypersomnie ist eines der häufigsten Symptome in der Schlafmedizin. Die exakte und gründliche Differenzialdiagnose, sozialmedizinische Konsequenzen und Therapien der Hypersomnie werden von Prof. Dr. med. Sylvia Kotterba aus dem Klinikum Leer vorgetragen. In steigender Zahl suchen uns Patienten mit der Anamnese eines auffälligen nächtlichen Verhaltens auf, teils mit erheblichen Sorgen nach Medienberichten. Ob dabei eine REM-Schlaf-Verhaltensstörung vorliegt und welche Konsequenzen diese Diagnose haben kann, können Sie nach dem Vortrag von Frau Dr. Eva Schäffer sicherlich leichter beurteilen. Insomnie stellt ein erhebliches gesellschaftliches und auch medizinisches Problem dar. Zu psychologischen Verhaltenstherapien bei Insomnie und auch bei Parasomnien berichtet Sara Weinhold aus dem ZIP des UKSH Kiel. Erschöpfung (Fatigue) trotz regulärer Therapie einer somatischen Erkrankung ist für Patienten ein schwerwiegendes Problem. PD Dr. Roland Wenzelburger stellt Diagnostik und Therapieoptionen am Beispiel der Fatigue bei Multipler Sklerose vor.

Die Vorträge und Ihre Teilnahme – nicht nur als Zuhörer, sondern auch aktiv als Diskutant und gegebenenfalls auch als Referent, sind sehr erwünscht.

Ihre

Prof. Dr. med. Sylvia Kotterba und
PD Dr. med. Roland Wenzelburger
Tagungspräsidenten

09:00 Uhr	Begrüßung und Einleitung
09:10 Uhr	Schichtarbeit – Was können Schlafmediziner dem Arbeitsmediziner raten? A. Rodenbeck/Göttingen
09:40 Uhr	Hypersomnie – Differenzialdiagnose und sozialmedizinische Konsequenzen S. Kotterba/Leer
10:10 Uhr	Pause
10:20 Uhr	Diagnose und Therapie der REM-Schlaf-Verhaltensstörung mit Vorstellung des Kieler Registers E. Schäffer/Kiel
10:50 Uhr	Verhaltenstherapie bei Hypersomnie und Parasomnie S. L. Weinhold/Kiel
11:20 Uhr	Pause
11:30 Uhr	Fatigue – Diagnostik und Therapie bei Multipler Sklerose R. Wenzelburger/Altenholz
12:00 Uhr	Fallvorstellungen mit Diskussion
12:30 Uhr	Schlusswort und Einladung zum Kongress 2023
12:45 Uhr	Mitgliederversammlung
13:15 Uhr	Ende der Veranstaltung

Prof. Dr. med. Sylvia Kotterba

Klinikum Leer gGmbH, Klinik für Geriatrie, Leer

Prof. Dr. med. Andrea Rodenbeck

Evangelisches Krankenhaus, Göttingen-Weende

Dr. med. Eva Schäffer

Klinik für Neurologie, UKSH, Kiel

Sara Lena Weinhold

Schlaflabor der Klinik für Psychiatrie & Psychotherapie, UKSH, Kiel

PD Dr. med. Roland Wenzelburger

Schlaflabor Kiel